

IV

HANS ABEL.

- Subj. Subjunktiv.
Wb. die Wörterverzeichnisse bei Alm., Leps., Rein.
W. T. Junker-Schäfer, Nubische Texte (Schr. d. Sprachen-Kommission der
Wiener Akad.).
W. Z. K. M. Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes.
Z. K. S. Zeitschrift für Kolonialsprachen.

Zur grammatischen Terminologie.

Auf Schäfers mündlichen Vorschlag lasse ich die speziellen Bezeichnungen der einzelnen Tempora (Perf., Plusquamperf. usw.) fallen. Ich unterscheide nur Prs., Prt. (FM *tōg'is*, KD *āg'sim*) und Fut., wobei in FM evtl. das Fut. suff. *tōg'al* und das Fut. praef. *fa'tōg'ir* zu trennen sind. Im übrigen rede ich je nach der Silbe, die zwischen Stamm und Personalformans geschoben ist, von *kon*-Prs., *kon*-Prt. usw. Beim negativen Verbum bezeichne ich die mit *-kum-* gebildete Form einfach als Prt., die ganz seltene Präteritalform ohne *-kum-* als 'Altes Prt. neg.'.

Zur Transkription.

Ich gebe die Zitate in der Form, wie sie der betr. Gewährsmann hat, auch wo offensichtliche Fehler oder Ungenauigkeiten vorliegen. Desgleichen behalte ich die Worttrennung bei. Nur setze ich die verschiedenen Transkriptionen einheitlich um, schreibe also *-j-* für Rein. *-j-*; *ī-* oder *-j-* für Rein. *-y-* usw. Bei Alm. behalte ich *-j-* und *-č-* bei, zum Unterschied von *-j-* und *-k-* (Alm. *-gj-*, *-kj-*). Über das Mn. s. p. 34f.